

Weihnachtsscheibe ausgeschossen

Familie Bauer räumte die ersten drei Plätze ab

Bei der Weihnachtsfeier der Schützengesellschaft Wasservögel dankte Schützenmeister Christoph Skrabal allen Anwesenden für's Mitfeiern. Zudem sagte er: „Wir haben heuer viel geschafft. Wir haben die Stände und das Schützenstüberl modernisiert, die Außenanlagen gepflegt und bei den monatlichen Arbeitseinsätzen dafür gesorgt, dass unsere Schießanlage den Anforderungen weiter gerecht wird und einem fortlaufenden Schießbetrieb nichts im Wege steht. Vielen Dank meinem Team von der Vorstandschaft und auch allen Helfern, die das möglich gemacht haben.“ Michael Hölzer gab dann den Ablauf des Abends bekannt.

Das Scheibenschießen war richtig spannend, weil von den Teilnehmern niemand wusste, wo der Zielnagel an der Weihnachtsscheibe befestigt war.

Es wurde also auf gut Glück geschossen. Die Schützen zielten am 50-Meter-Stand mit einem modernen Selbstlade-Gewehr auf die hölzerne Scheibe mit einem weihnachtlichen Motiv. Nach jedem Schuss wurde die Scheibe nicht eingeholt, sondern Sportleiter Sebastian Merkl flitzte mit einem Roller zur Scheibe, um den Abstand zum Zielnagel auszumessen.

Für das leibliche Wohl sorgte Grillmeister Florian Bauer mit gegrillten Steaks und Knacker. Dazu gab es Semmeln und Brezen. Bei der Siegerehrung übergaben Sebastian Merkl und Michael Hölzer sowie Schützenmeister Christoph Skrabal die Scheibe und Schießzubehör an den Gewinner Thomas Bauer. Den zweitbesten Schuss hatte Florian Bauer abgegeben, Dritte wurde Sabrina Bauer.



Die Teilnehmer des Weihnachtsschießens mit den drei Erstplatzierten (vorne von links) Florian Bauer, Thomas Bauer und Sabrina Bauer sowie erster Schützenmeister Christoph Skrabal und zweiter Schützenmeister Wolfgang Merkl (von links).